

PERSONEN & POSITIONEN



**Dr. Bernhard Ochs** (44) hat Anfang Juli den Vorsitz in der Leitung des Geschäftsbereichs Linear Motion und Assembly Technologies der Bosch Rexroth AG übernommen. Zugleich hat Dr. Ochs die technische Geschäftsleitung in der Lineartechnik inne und löst damit **Werner Blaurock** (62) ab, der jetzt in den Ruhestand getreten ist.




**Dr. Robert Bauer** (46), bei der SICK AG bisher Vorstand für das Ressort Fabrikautomation, hat unlängst das Ressort Technology sowie kommissarisch auch die Logistikautomation übernommen. Außerdem wird er am 1. Oktober das Amt des Vorstandssprechers von **Anne-Kathrin Deutrich** übernehmen. Die Verantwortung als Vorstand des neugegliederten Segments Fabrikautomation wurde zum 1. Juli an **Markus Paschmann** (40) übertragen.



Dipl.-Ing. **André Lange** (37) ist seit kurzem als Vertriebsleiter für den Ausbau des Software-Geschäftes der ICONICS Inc. in Deutschland sowie auch in Österreich verantwortlich. Er kommt von Wonderware, wo er als Sales Manager Strategic Accounts tätig war.



Die Weidmüller Interface GmbH & Co. KG hat ihre Geschäftsführung erweitert: Seit kurzem ist dort **Dr. Joachim Belz** (49) als weiterer Geschäftsführer tätig und verantwortet den Bereich Demand. Zuvor war Dr. Belz Geschäftsführer der Harting Deutschland GmbH.



**Dr.-Ing. Olaf Rathjen** (45) leitet seit 1. Juli das Geschäftsgebiet Motion Control Systems bei Siemens A&D. Er folgt **Dr.-Ing. Siegfried Russwurm** nach, der in den Vorstand des Bereichs Medical Solutions wechselte.

25 JAHRE MGV

Netzteile für besondere Ansprüche

Im Juli beging der Münchner Netzteil-Hersteller MGV sein 25-jähriges Firmenjubiläum. Am 28. Juli 1981 unterzeichnete der heutige Geschäftsführer Klaus Denis den Gesellschaftsvertrag für die damals noch als Margret Gruber Vertrieb bezeichnete GmbH. Spezialisiert hat sich das Unternehmen von Anfang an auf Schaltnetzteile. Das aktuelle Standardprogramm umfasst AC/DC- und DC/DC-Wandler für 19 Zoll im Leistungsbereich von 60 bis 360 Watt sowie Kompaktnetzteile für die DIN-Schiene von 15 bis 2000 Watt, und seit 2003 gibt es auch einen Onlineshop. Kernkompetenz der Münchner ist zudem die Entwicklung kundenspezifischer Lösungen – mit besonderer

Technik- und Zulassungskompetenz sowie speziellem Know-how etwa in der Wärmebeherrschung und im Klimamanagement. MGV produziert mit rund 70 Mitarbeitern bis zu 80 000 Netzteile pro Jahr und erwirtschaftet etwa 13 Mio. Euro Umsatz. Im Jubiläumsjahr stellt das Unternehmen nun drei neue Kompaktgeräte für die DIN-Schiene vor: die Serie PH1013 mit Power Boost bis 80A sowie zwei Erweiterungen der Super Slim-Familie mit 500 und 1000 Watt Leistung (weitere Informationen sowie die Jubiläums-Seiten von MGV im InfoClick).

(lep)  
MGV  
Tel. +49(0)89 67809016  
**InfoClick** 178906

SAFETYBUS P

TÜV Süd akkreditiert Safety Network International

Fehlersichere Automatisierungsgeräte mit SafetyBUS p lassen sich jetzt noch leichter zertifizieren: Mit der erfolgreichen Auditierung durch den TÜV Süd wurde Safety Network International e.V. in die Liste der von der Tüv Product Service Group akkreditierten Prüflaboratorien aufgenommen. Schwerpunkte der Zertifizierung durch Safety

Network sind die notwendigen Interoperabilitäts-Tests sowie die Prüfung von Kommunikations-Profilen. Abschließend wird dann das Prüflabel "Certified for SafetyBUS p" vergeben.

Safety Network International e. V.  
Tel. +49(0)7113409564  
**InfoClick** 179168

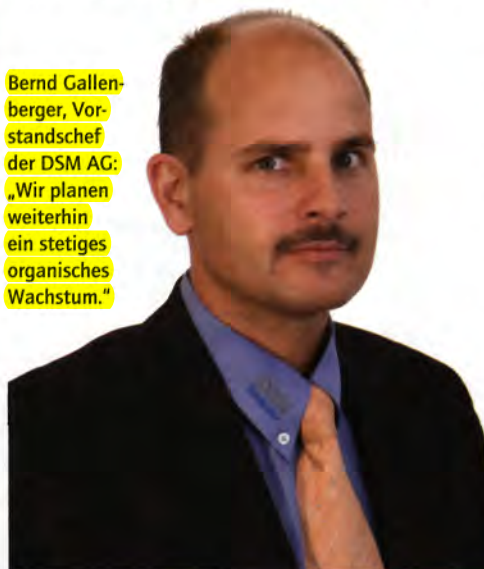
DSM COMPUTER

Seit 25 Jahren auf den Industrie-PC spezialisiert

Auf 25 Jahre Firmengeschichte blickt der Spezialist für Industrie-PCs und Embedded-Systeme, die DSM Computer AG, zurück. Bereits in den 80er Jahren führte DSM die Modular-Technologie ein: Erstmals wurde anstelle eines Motherboards eine Slot-CPU-Karte mit einer separaten passiven Busplatine angeboten. Im Laufe der Jahre hat sich das modulare Konzept von DSM industrieweit durch-

gesetzt, so dass heute eine breite Auswahl von standardisierten und langfristig verfügbaren Baugruppen zur Auswahl steht. Ein weiterer Meilenstein für DSM Computer war im Jahr 2000 der Schritt zur Gesellschafterform der AG. Durch die somit erweiterten wirtschaftlichen Möglichkeiten konnten nämlich die Entwicklungs- und Produktionskapazitäten in München ausgebaut werden. So entstand 2004/2005 ein neues Gebäude mit zusätzlichen Produktionslinien, ein Jahr später wurden die Fertigungs- und Testabläufe weiter optimiert und automatisiert. Die Fertigung in Deutschland garantiert den Kunden selbst bei größeren Stückzahlen kurze Lieferzeiten und erlaubt eine direkte Kontrolle der Produktqualität. Für die nächsten 25 Jahre und darüber hinaus plant Vorstandsvorsitzender Bernd Gallenberger weiterhin ein stetiges organisches Wachstum: „Mit unserem engagierten und qualifizierten Team sowie zahlreichen langjährigen Partnerschaften, aber auch den vielen neuen Kunden können wir einer gemeinsamen positiven Zukunft entgegen gehen.“ DSM bietet heute nicht nur Lösungen für die Industrieautomation, sondern auch für Robotik, Mess-, Medizin- und Sicherheitstechnik, Transportation, POI/POS, Telekommunikation sowie für den Automotive-Markt.

**Bernd Gallenberger, Vorstandschef der DSM AG:**  
„Wir planen weiterhin ein stetiges organisches Wachstum.“



**InfoClick** 178814